



# INFORMATIONSBLATT

Mai 2017

## Präventionsvideos für Eltern: Soziale Netzwerke

Die sozialen Netzwerke sind für Jugendliche vor allem ein Treffpunkt. Sie sind zwar virtuell, aber gleichen doch in gewisser Weise einem Spielplatz, wo sich die Heranwachsenden versammeln, um zu diskutieren, Fotos oder Videos auszutauschen, sich zu amüsieren oder zu beobachten, was die Kolleginnen und Kollegen tun. Letztlich nichts wirklich Neues im Vergleich zu früheren Generationen. Doch die sich rasch ändernden Gewohnheiten der Jugendlichen bedingen, dass man sich ständig auf dem neusten Stand hält. Um der Entwicklung folgen zu können, müssen die Eltern mit ihren Kindern einen Dialog aufbauen und sich für deren Gewohnheiten und Erfahrungen in den sozialen Netzwerken interessieren.

Das Virtual-Reality-Video «Soziale Netzwerke» thematisiert, wie die verschiedenen sozialen Netzwerke von den Heranwachsenden tatsächlich genutzt werden und beleuchtet kritische Aspekte (Schutz der Privatsphäre, Flut von Informationen/Mitteilungen usw.). Für die Diskussion mit den Eltern liefern die Fragen im Vorspann des Virtual-Reality-Videos einen guten Ausgangspunkt:

- Kennen Sie die bevorzugten Anwendungen/Apps Ihres Kindes?
- Wissen Sie, mit wem Ihr Kind in den sozialen Netzwerken «befreundet» ist?
- Haben Sie mit ihm schon einmal darüber gesprochen?

### Den Eltern kann man folgende Empfehlungen geben:

1. Sagen Sie Ihrem Kind, Sie möchten über neue Trends und Anwendungen in den sozialen Medien auf dem Laufenden gehalten werden.

Kinder sind die besten Kenner neuer Trends. Es wird sie freuen und stolz machen, in die Expertenrolle zu schlüpfen und ihren Eltern etwas beibringen zu können!

2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind nicht überbeansprucht wird oder sich verpflichtet fühlt, dauernd auf digitale Nachrichten zu reagieren.

Den Kindern muss beigebracht werden, sich gegenüber ihren Freunden zu behaupten, Nein sagen zu können und Grenzen zu setzen, ohne dass sie sich schuldig oder von der Gruppe ausgeschlossen fühlen.

3. Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es seine Privatsphäre auch in der digitalen Welt schützen kann.

Auch im Web gibt es vielerlei Profiteure. Ein Kind sollte seine Identität, seine Adresse, seinen Standort, aber auch sein Geburtsdatum oder andere Informationen, die seine Identifizierung ermöglichen, niemals preisgeben.

Mehr Informationen in der Rubrik [soziale Netzwerke](#)

Alle VR-Videos auf: [www.jugendundmedien.ch/VR](http://www.jugendundmedien.ch/VR)